

Weitere Vereins- und Vergnügungsanzeigen stehen in der Beilage.

Die Verlobung ihrer Tochter  
Margarete mit Herrn Pfarrer  
Gerhard Gilbert in Schellerhau  
geben sich die Ehre anzuzeigen

Pfarrer Rudolf Ludwig  
u. Frau Anna, geb. Feder.

Reinhardtgrünna,  
Bez. Dresden, im Januar 1919.

Meine Verlobung mit Fräulein  
Margarete Ludwig zeige ich er-  
gebenst an.

Gerhard Gilbert.

Schellerhau i. Ergsb.,  
im Januar 1919.

Gottes Güte schenkte uns  
heute einen

**munteren Jungen.**

Dies zeigen dankerfüllten  
Herzens nur hierdurch an

Pfarrer Hickmann und  
Frau Hanna, geb. Birkner.

Bernsbach,  
den 22. Januar 1919.

**Gasthof zur Frankmühle  
Ulberndorf.**

Sonntag den 26. Januar  
**feine Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein Guido Espig.

**Expedition ab Bahnhof**

sowie andere Fuhrn übernimmt bei bester Bedienung

**Hans Ehnes Nchf. Otto Schlechter,**  
Dippoldiswalde. Tel. 113. Bahnhofstraße 19c.

20 jähriges Mädchen sucht  
Stellung als  
Stubenmädchen  
a. Gut od. i. Pension od. Off. u.  
E.H. an die Geschäftst. d. Bl.

Die Kranken- und Sterbekasse für selbständige Ge-  
werbetreibende zu Dippoldiswalde und Umgegend  
Zuschüsse

(früher eingeschriebene Hilfskasse Nr. 129)  
in Dippoldiswalde  
hält Sonntag den 23. Februar nachmittags 1/2 4 Uhr im  
Hotel „Stadt Dresden“ ihre

**Generalversammlung**  
ab. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Vortrag der  
geprüften Jahresrechnung. 3. Neuwahlen. 4. Beschluß-  
fassung über eine Entschädigung an den Vorsitzenden, den  
Kassierer, den Schriftführer und die Kontrolleure. 5. Et-  
waige Anträge, welche bis zum 16. Februar beim Unter-  
zeichneten eingereicht werden müssen.  
Der Vorstand. J. Menke.

**Nachruf.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben  
Freundes und Mitarbeiters in der Verwaltung  
unserer Schule, des Herrn

Privatus

**Karl Gottlieb Seymann**

drängt es uns, ihm auch an dieser Stelle für  
seine langjährige, gewissenhafte Arbeit ein herz-  
liches „Gute Nacht“ in die Ewigkeit nachzu-  
rufen.

Hennersdorf, 24. I. 1919.

In aufrichtiger Trauer

Der Schulvorstand zu Hennersdorf.

Fügner, Pl., Vorf.

## Zur Stadtverordnetenwahl.

Die Wahlberechtigten beiderlei Geschlechts werden gebeten, bei der am  
Sonntag den 26. Januar stattfindenden Stadtverordnetenwahl der amt-  
lich zugelassenen Liste

**Liefert, Gleisberg, Seine,  
Jäckel, Seeger, Wiende usw.**

ihre Stimme zu geben.

Diese auf Anregung der unterzeichneten Vereinigungen in öffentlicher  
Versammlung aufgestellte Liste enthält die Namen von Vertretern der  
verschiedensten Berufskreise, bietet also die Gewähr einer gerechten Ver-  
tretung der Einwohnerschaft im Kollegium. Jeder trete voll und ganz für  
die bürgerliche Liste ein, selbst wenn ihm nicht jeder einzelne Vorgeschlagene  
genehm sein sollte.

Niemand unterlasse die Ausübung des Wahlrechts. Jede Stimme ist  
kostbar.

Jeder Mann, jede Frau über 20 Jahre muß wählen!

**Der Gewerbeverein.  
Der Verein der Festbesoldeten.  
Die vereinigten Innungen.**

Ein eheliches Mädchen,  
nicht unter 17 Jahren, zum  
sofortigen Antritt in die  
Landwirtschaft gesucht.  
Reinholdshain Nr. 16.

**Oppelts Etablissement, Höckendorf.**

Sonntag den 26. Januar  
Gastspiel des Dresdner Karl-Theaters

**Der Trompeter von Säckingen.**

Schauspiel in 3 Akten.

Eintritt 1/27 Uhr. Anfang 1/28 Uhr.

Vorverkauf: Parkett 150 Pf., Seitenplatz 80 Pf.

Abendkasse: Parkett 175 Pf., Seitenplatz 100 Pf.

**Nachdem feiner Ball**

(Tharandter Stadtkapelle).

Nachmittags große **Kindervorstellung.**  
**Zauberschloßchen.**

Anfang 4 Uhr. Parkett 50 Pf., Seitenplatz 30 Pf.

Dazu ladet freundlichst ein  
**die Direktion und Emil Oppelt.**

**Gasthof Niederpöbel.**

Morgen Sonntag von 4 Uhr an

**lesche Ball-Musik.**

Starkebesetztes, erstklassiges Orchester.

Rüche und Keller sind gut bestellt. Tadellose Schlitzenbahn.

Ausspannung für 10 Pferde. Flotte Bedienung.

Hierzu ladet freundlichst ein Oskar Hegewald und Frau.

**Gasthof Hennersdorf.**

Sonntag den 26. Januar

**Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein Otto Wäber.

# 5 Millionen

Wähler haben sich bei den Wahlen zur National-  
versammlung für

**Die Deutsche  
Demokratische Partei**

entschieden. Nun wißt Ihr, welche nichtsozialistische  
Partei

## die zugkräftigste

ist. Wählt darum einmütig ihre Liste.

# Kraft!

Nr. 20

betan

Alle W  
fer Zeit  
e sonstige  
gergeld e  
er Beisig  
fter Bes  
langenenla  
Da mit  
die Ab  
en Termi  
e Interes  
win der  
berhalb d  
boten wie  
Eine w  
Tr. Pl.

Bezir

Am 23/  
des Her  
Fallenst  
nn v. d  
it. Der  
b begrüß  
pimann  
das hat  
it befund  
nung w  
ung und  
das An  
benen W  
rhardt-G  
ch Erheb  
Herrn S  
Dr. Kro  
meindeor  
W. Ibe-D  
Hieranf  
lehenden  
1917 ab  
über die  
e wurden  
den erklä  
verstorb  
den Herrn  
Herrn  
meindeor  
Begräbn  
nwig richt  
ihre mäh  
Raffen-  
Hausbal  
lung des  
den Be  
gestellt.  
melzung all  
b Reichsde  
Förderun  
d für a  
esem auf  
ten weiter  
ordentlich  
17 und bl  
en und  
den. Bei  
dem Por  
Gemeinde  
swandes  
dung des  
famibegit  
ordentlich.  
Mittelun  
bandes an  
in enthalt  
herige Erf  
neine Gem  
nach habe  
irktstoffe  
gesordnun  
nn Schm  
hätte, S